

ZT Termine

3D-Druck mit dem Varseo XS-System

Referenten: BEGO-Team
BEGO, Tel.: +49 421 2028-372
fortbildung@bego.com

April 2021 ➔ Online-Training

VITA Verblendmaterialien: Grundlagen und Fertigkeiten

Referent: Axel Appel
VITA
Tel.: +49 7761 562-235
u.schmidt@vita-zahnfabrik.com

12./13.04.2021 ➔ Bad Säckingen

Intensivkurs Zahntechnik: Abrechnung für Fortgeschrittene

Referentin: Kerstin Salhoff
Dentsply Sirona
Tel.: +49 6251 16-3681
kurse@dentsplysirona.com

14.04.2021 ➔ Bayreuth

ceraMotion® One Touch Pasten im Alltag

Referent: ZTM Waldemar
Fritzer, Dentaurum
Tel.: +49 7231 803-0
info@dentaurum.de

14.04.2021 ➔ Hagen

Zirkonoxid Restaurationen – hochästhetisch, effizient & minimalinvasiv?

Referent: ZTM Simon Stroh
Ivoclar Vivadent
Tel.: +49 7961 889-0
info@ivoclarvivadent.de

16./17.04.2021 ➔ Ellwangen

IZN-Info-Tag

Referenten: ZTM Jens Diedrich
und IZN-Team
IZN, Tel.: +49 5131 4773 57
info@izn-nord.de

17.04.2021 ➔ Garbsen

GC Gradia Plus

Referent: ZTM Moritz Pohlig
GC, Tel.: +49 6172 99596-11
support.germany@gc.dental

23./24.04.2021 ➔ Berlin

Zahntechnik 4.0: Ganzheitliche Lösungen

Referenten: Schütz Dental-Team
Schütz Dental
Tel.: +49 6003 814-0
info@schuetz-dental.de

28.04.2021 ➔ Rosbach

In nur einem Schritt zum fertigen Teleskopgerüst

CADSPEED läutet mit „DirectStack“ Paradigmenwechsel in der Teleskoptechnik ein.

CADSPEED hebt mit der digitalen Fertigung die beliebten „Kombi-Arbeiten“ aus Primärkronen und Sekundärgerüst auf ein neues Level. Während die CAD/CAM-Fertigung von Doppelkronen und Modellgussgerüst bisher gefräst oder gedruckt in mehreren Arbeitsschritten erfolgte, setzt CADSPEED nun auf „DirectStack“: in einem Schritt zum fertigen Gerüst. Primärkronen und Sekundärgerüst mit Modellguss werden gleichzeitig in einem Arbeitsgang gefertigt und so Präzision, Geschwindigkeit und Wirtschaftlichkeit vereint.

100 Prozent digital

Ob Einstückstruktur oder -guss, der Grundgedanke ist gleich. Die Primärkrone bildet als Solist die Basis. Das Modellgussgerüst vereint sich zu einem Duett mit der Sekundärkrone (Sekundärgerüst). Zusammen entsteht die harmonische Sinfonie einer Doppelkronen-Konstruktion. Und während im klassischen Verfahren die Herstellung aufwendig ist und viele Arbeitsschritte beinhaltet, erleichtern CAD/CAM-Fertigungstechnologien die Arbeit deutlich. CADSPEED gilt als Spezialist der digitalen Fertigung und Dienstleister für Dentallabore. Mit „DirectStack“ geht das Unternehmen nun einen komplett neuen

Weg: 100 Prozent digital – Zahn-techniker*innen, Zahnarzt*innen und Patient*innen profitieren von Effizienz und Präzision. DirectStack bedeutet: wirklich alles in einem Schritt. Kein Nachfräsen der Primärteile, keine Überabformung, keine klemmenden oder lockeren Teleskope, keine langen Wartezeiten.

Digitales DirectStack-Verfahren
Das DirectStack-Verfahren erfolgt bei CADSPEED ab dem Intraoral-

oder Modellscan. Die Fertigungsdauer verringert sich je nach Ausführung und Konfiguration der DirectStack-Teleskope und DirectStack-Gerüste (mit Verbinder oder Retention) auf wenige Werkzeuge. Für die Einprobe wird nur ein Termin mit dem Patienten benötigt. Danach kann die Arbeit im Dentallabor fertiggestellt werden.

Materialstatik in einem Schritt
Aus dem CAD/CAM-Fräsen von Doppelkronen resultiert eine hohe



Materialqualität, denn industriell vorgefertigte Rohlinge verfügen über ein homogenes Metallgefüge. Auch die Präzision gefräster Strukturen ist nahezu perfekt. Aber, große Geometrien wie Modellgussgerüste sind in der subtraktiven Fertigung nur schwer umsetzbar. Hier wird auf den 3D-Druck (Laser-Melting) gesetzt. Das Vorgehen ist präzise und wirtschaftlich. Beim DirectStack „verheiratet“ CADSPEED die Technologien miteinander und stellt die komplette Metallstatik (Primär- und Sekundärkrone mit Metallverbindung) in einem Schritt her. Und steigert so die Geschwindigkeit in der Herstellung immens.

Mit der DirectStack-Fertigung gelingt es CADSPEED, Gerüste für die Doppelkronentechnik (Primärkronen und Einstückgerüst) in konstant hoher Qualität, mit optimaler Präzision und einer hohen Passgenauigkeit in nur einem Arbeitsschritt und komplett maschinell zu fertigen.

kontakt

CADSPEED® GmbH

Im Nordfeld 13
29336 Nienhagen
Tel.: +49 5144 6980-100
info@cad-speed.de
www.DirectStack.de

Die NEM-Legierung für alle Technologien

Neue Features des CoCr-Legierungssystems Kera®gen von Eisenbacher Dentalwaren.

Der Legierungs- und Medizinproduktehersteller Eisenbacher Dentalwaren ED GmbH ist seit 27 Jahren bekannt für biokompatible NEM-Dentallegierungen und CAD/CAM-Werkstoffe. Das Unternehmen entwickelt seine CoCr-Legierung Kera®gen als neue kompatible Varianten für die verschiedenen Prozesstechnologien weiter, sodass Anwender*innen mit neuen Fertigungsmethoden die Vorteile dieser Legierung weiterhin in Anspruch nehmen können.

Die aufbrennfähige CoCr-Legierung Kera®gen ist seit vielen Jahren ein zuverlässiges und beliebtes Legierungssystem, das sich als Fräuscheibe Kera®Disc schon lange bewährt hat. Der Allrounder unter den Legierungen deckt die hohen Materialanforderungen mit großer Indikationsbreite für Kronen/Brücken und implantatgetragene Gerüste optimal ab. Die Kompatibilität mit hochschmelzenden Verblendkeramiken erlaubt die einfache Verar-

beitung für sichere und ästhetische Ergebnisse. Auf Basis dieser vielseitigen Eigenschaften wurde das Kera®gen-Legierungssystem nun um weitere Prozesstechnologien wie dem 3D-Lasersintern sowie dem Fräsen und Sintern unter Argon Schutzgas weiter ergänzt.

Folgende Technologien stehen für die Zahntechnik zur Verfügung:

- Kera®gen: Original für die Gusstechnik von Kronen und Brücken.

- Kera®-Disc: Vollmaterial für das Fräsen in verschiedenen Größen und Höhen.
- Kera®Soft-Disc: Vorgesinterte CoCr-Frässcheibe auf Kera®gen-Basis für den Einsatz auf kleinen Fräsmaschinen zum Dichtsintern unter Argon Schutzgas.
- Kera®S-Powder: Sinterpulver für das 3D-Lasersintern.

Mit jeder Variante und Herstellmethode entsteht sicherer Zahnersatz aus einer seit Jahren erprobten Dentallegierung – für zufriedene Kund*innen und Patient*innen.

kontakt

Eisenbacher Dentalwaren ED GmbH

Dr.-Konrad-Wiegand-Straße 9
63939 Wörth am Main
Tel.: +49 9372 94040
info@eisenbacher.de
www.eisenbacher.de



Von Anlegern und Sammlern: Münzen als Investment

ESG empfiehlt individuelle Anlage in Gold- und Silbermünzen.



Ob als besonderes Geschenk oder als Anlage: Gold- sowie Silbermünzen lassen sich in verschiedenen Größen, Prägungen und Wertigkeiten erwerben. „Während einige Exemplare an ihrem reinen Materialwert gemessen werden, gibt es an-

dere, die aufgrund ihres historischen Bezugs oder aber einer limitierten Auflage einen speziellen Sammlerwert besitzen“, erklärt Dominik Lochmann, Geschäftsführer ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG.

Um ein reines Edelmetallinvestment fernab von Barren oder Tafelbarren zu tätigen, sollten Anleger schlicht die Münzen auswählen, die ein möglichst geringes Prägebewertungsaufgeld auf den reinen Edelmetallwert aufweisen. Am unkompliziertesten gestalten sich dabei gängige Anlagemünzen, sogenannte Bullion Coins, da ein Sammlerwert hier gar keine Rolle spielt.

Wer Spaß am Sammeln hat und die Münzen nicht nur bis zum späteren Verkauf im Tresor oder Schließfach verwahrt, für den stellen Sammler Münzen eine gute Alternative dar. Gerade bei alten Umlaufgoldmünzen kommt noch der geschichtliche Aspekt dazu – ein Goldstück zu besitzen, das bereits Kriege und Krisen überdauerte und mit dem unter Umständen schon unsere Vorfahren ihre Geschäfte des täglichen Bedarfs erledigt haben. Um einen Sammlerwert zu erzielen, müssen Besitzer beim Verkauf jedoch erst

einen Interessenten finden, dem genau der zu veräußernde Jahrgang in seiner Kollektion fehlt. Ob eine Münze dann eine höhere Rendite als den Edelmetallwert erzielt, hängt zusätzlich davon ab, ob das Sammelgebiet zum Zeitpunkt des Verkaufes gerade attraktiv ist. Da Privatanleger in der Regel einen schnellen Verkauf bevorzugen, empfiehlt sich für sie eher eine Investition in unkomplizierte Anlagemünzen.

kontakt

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
 Gewerbering 29b
 78287 Rheinstetten
 Tel.: +49 7242 95351-11
 shop@edelmetall-handel.de
 www.edelmetall-handel.de

Standsicheres Anmisch- und Entnahmesystem

Das TopDap®-System von Si-tec.

Viele Anwender*innen haben sicherlich schon oft die unangenehme Erfahrung mit umgekippten Dosen und Gefäßen beim Zugriff auf die im Labor bereitgehaltenen Materialien gemacht. Angemischte Materialien werden verschüttet und unbrauchbar, Kleinteile rollen vom sterilen Tablett. Neben dem Verlust teurer Materialien führt dies auch zu Zeitverlust und Nervosität im Arbeitsablauf.

ANZEIGE

Acry Lux V
 Der echt preiswerte 3-Schicht-Zahn
 www.logo-dent.de
 LOGO-DENT Tel. 07663 3094

Derartige Probleme lassen sich vermeiden. Die Si-tec GmbH verhilft dem zahntechnischen Labor mit dem vielseitigen TopDap®-System zu einem sicheren Zugriff auf Kleinmaterialien. Im Starter-set enthalten sind drei Dappengefäße für Flüssigkeiten, Pulver und Hilfsteile sowie ein komfortabel in der Hand liegender Pinselhalter, die in einer Dappenschiene als Systemständer kombiniert und auch einzeln entnehmbar sind.

Die Gefäße bestehen aus dem Sockelgefäß, dem austauschbaren Dappeneinsatz sowie dem Multifunktionsdeckel.

Kostenersparnis mit Umweltfaktor

Das Sockelgefäß kann als solitäres Edelstahlbehältnis dienen oder mit dem Dappeneinsatz für die Portionierung von Kleinstmengen Kunststoff oder Flüssigkeiten versehen werden. Der schwere Edelstahldeckel verhindert eine Verunreinigung und Verdunstung der Arbeitsmaterialien und kann auch als flaches zusätzliches Einzelgefäß für den Zugriff auf Implantatteile und Schrauben dienen. Der austauschbare Dappeneinsatz zur Aufnahme kleiner Flüssigkeits- oder Pulvermengen besteht aus einem chemisch widerstandsfähigen und stabilen Kunststoff. Aufgrund der hochdichten Oberfläche des Kunststoffes lässt sich auch ausgehärteter Autopolimerisat-Modellierkunststoff leicht entfernen. Die austauschbaren und massiven Dappeneinsätze sind für den Einzelgebrauch konzipiert, aber auch für den Mehrfachgebrauch geeignet. Sie sind sterilisierbar/autoklavierbar bei 134 Grad Celsius. Bei unbeschädigter Oberfläche des Kunststoffes sind bis zu 150 Sterilisierungszyklen zu erreichen. Der Mehrfachgebrauch bewirkt nicht nur eine Kostenersparnis, sondern ist auch ein Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Effizientes Design

Durch das Design und die schwere Edelstahlqualität sind die Gefäße absolut standfest und ermöglichen ein sicheres Handling der eingebrachten Materialien im Systemträger, aber auch im Einzelgefäß. Ein einzelnes Dappengefäß mit Einsatz

und Deckel wiegt satte 120g! Ein Umstoßen und Verschütten der kostbaren Arbeitsmaterialien wird in der üblichen Anwendungsweise vermieden. Der Pinselhalter liegt dem Anwender komfortabel in der Hand und ermöglicht die Verwendung konfektionierter Pinselspitzen in horizontaler und vertikaler Positionierung – mit dem TopDap® ermöglicht die Si-tec GmbH einen weiteren Schritt in einen sicheren und effizienten Arbeitstag.

Wir laden Sie ein, unsere Website zu besuchen, um sich auch einen Überblick unserer bewährten Halteelemente speziell für die Doppelkronentechnik und weitere Dental-Spezialartikel zu verschaffen.

kontakt

Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel
 Leharweg 2
 Tel.: +49 2330 80694-0
 info@si-tec.de
 www.si-tec.de



ZT Impressum

Verlag

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29
 04229 Leipzig
 Tel.: +49 341 48474-0
 Fax: +49 341 48474-290
 kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Georg Isbaner (gl)
 Tel.: +49 341 48474-123
 g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion

Rebecca Michel
 Tel.: +49 341 48474-310
 r.michel@oemus-media.de

Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)
 Tel.: +49 341 48474-222
 reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer
 Tel.: +49 341 48474-520
 meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
 Tel.: +49 341 48474-127
 Fax: +49 341 48474-190
 m.mezger@oemus-media.de

Abonnement

Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)
 Tel.: +49 341 48474-201
 s.schmehl@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
 Tel.: +49 341 48474-139
 a.jahn@oemus-media.de

Grafik

Nora Sommer (Layout, Satz)
 Tel.: +49 341 48474-117
 n.sommer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
 Frankfurter Straße 168
 34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelheft: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz

(Schreibweise männlich/weiblich/divers)
 Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de





IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

„Ein Partner
mehr ist
**EINE SORGE
WENIGER.**“

Wir kennen die Sorgen und Probleme von Dentallaboren. Seit über 35 Jahren bieten wir als starker Partner zuverlässig Schutz vor Forderungsausfällen und Hilfe beim Abbau von Verbindlichkeiten. Und sichern so Ihre Liquidität, Ihre finanzielle Flexibilität und damit Ihre Unabhängigkeit von Banken.

Über 30.000 Dentallabore vertrauen uns bereits. Wann holen Sie uns an Ihre Seite?

L.V.G.
Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de



www.lvg.de